Gebrauchsanweisung
BELLAtorque 637B - REF 0.553.2210 BELLA-torque 637C - REF 1.002.7827

KaVo. Dental Excellence.

Vertrieb:
KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
D-88400 Biberach
Tel. +49 7351 56-0
Fax +49 7351 56-1488

Hersteller:
Kaltenbach & Voigt GmbH
Bismarckring 39
D-88400 Biberach
www.kavo.com

CE 0124

Inhaltsverzeichnis

	Inhaltsverzeichnis	**1**
1	**Benutzerhinweise**	**5**
1.1	Garantiebestimmungen	7
2	**Sicherheit**	**9**
2.1	Beschreibung der Sicherheitshinweise	9
2.2	Zweckbestimmung – Bestimmungsgemäße Verwendung	12
2.3	Sicherheitshinweise	14
3	**Produktbeschreibung**	**19**
3.1	Technische Daten	20
3.2	Transport- und Lagerbedingungen	21
4	**Inbetriebnahme**	**23**
4.1	MULTIflex Kupplung montieren	24

4.2	Wassermenge prüfen	26
4.3	Drücke prüfen	27
4.4	O-Ringe prüfen	28
5	**Bedienung**	**29**
5.1	Medizinprodukt aufstecken	30
5.2	Medizinprodukt abziehen	32
5.3	Fräswerkzeug oder Diamantschleifer einsetzen	32
5.4	Fräswerkzeug oder Diamantschleifer entfernen	36
6	**Beheben von Störungen**	**38**
6.1	O-Ringe an der Kupplung auf dem Versorgungsschlauch auswechseln	38
6.2	Spraydüse reinigen	39
7	**Aufbereitungsmethoden nach ISO 17664**	**41**
7.1	Vorbereitung am Gebrauchsort	41
7.2	Reinigung	42

7.2.1	Reinigung: Manuelle Außenreinigung	42
7.2.2	Reinigung: Maschinelle Außenreinigung	43
7.2.3	Reinigung: Manuelle Innenreinigung	44
7.2.4	Reinigung: Maschinelle Innenreinigung	46
7.3	Desinfektion	47
7.3.1	Desinfektion: Manuelle Außendesinfektion	48
7.3.2	Desinfektion: Manuelle Innendesinfektion	49
7.3.3	Desinfektion: Maschinelle Außen- und Innendesinfektion	49
7.4	Trocknen	51
7.5	Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung	52
7.5.1	Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung: Pflege mit KaVo Spray	53
7.5.2	Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung: Pflege mit KaVo SPRAYrotor	55
7.5.3	Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung: Pflege mit KaVo QUATTROcare	56
7.6	Verpackung	58

7.7 Sterilisation 59
7.8 Lagerung 61
8 Hilfsmittel 63

1 Benutzerhinweise

Sehr geehrter Anwender,
KaVo wünscht Ihnen mit Ihrem neuen Qualitätsprodukt viel Freude. Damit Sie störungsfrei, wirtschaftlich und sicher arbeiten können, beachten Sie bitte nachstehende Hinweise.

© Copyright by KaVo Dental GmbH

Symbole

	Siehe Kapitel Sicherheit/Warnsymbol
	Wichtige Information für Bediener und Techniker

	Thermodesinfizierbar
	Dampfsterilisierbar bis 135 °C (275 °F)
CE	CE-Zeichen (Communauté Européenne). Ein Produkt mit diesem Zeichen entspricht den Anforderungen der anwendbaren EG-Richtlinie.
▶	Handlungsaufforderung

Zielgruppe

Dieses Dokument wendet sich an den/die Zahnarzt/Zahnärztin sowie an den/die Zahnarzthelfer/Zahnarzthelferin. Das Kapitel Inbetriebnahme wendet sich zudem an den Servicetechniker.

1.1 Garantiebestimmungen

Für dieses KaVo Medizinprodukt gelten die nachfolgenden Garantiebedingungen:

KaVo übernimmt dem Endkunden gegenüber die Garantieleistung für einwandfreie Funktion, Fehlerfreiheit im Material oder der Verarbeitung für die Dauer von 12 Monaten ab Rechnungsdatum zu folgenden Bedingungen:
Bei begründeten Beanstandungen leistet KaVo Garantie durch kostenlose Instandsetzung oder Ersatzlieferung. Andere Ansprüche, gleich welcher Art, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausgeschlossen. Im Falle des Verzuges, des groben Verschuldens oder des Vorsatzes gilt dies nur, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.
KaVo haftet nicht für Defekte und deren Folgen, die entstanden sind oder entstanden sein können durch natürliche Abnutzung, unsachgemäße Behandlung, unsachgemäße Reinigung, Wartung oder Pflege, Nichtbeachtung der Bedienungs- oder Anschlussvorschriften, Verkalkung oder Korro-

sion, Verunreinigung in der Luft- und Wasserversorgung sowie chemische oder elektrische Einflüsse, die ungewöhnlich oder nach der KaVo Gebrauchs- und nach sonstigen Herstelleranweisungen nicht zulässig sind.
Die Garantieleistung erstreckt sich generell nicht auf Lampen, Lichtleiter aus Glas und Glasfasern, Glaswaren, Gummiteile und auf die Farbbeständigkeit von Kunststoffteilen.
Jegliche Haftung ist ausgeschlossen, wenn Defekte oder ihre Folgen darauf beruhen, dass der Kunde oder nicht von KaVo autorisierte Dritte Eingriffe oder Veränderungen am Produkt vornehmen.
Garantieleistungsansprüche können nur geltend gemacht werden, wenn mit dem Produkt ein Verkaufsnachweis in Form einer Rechnungs- oder Lieferscheinkopie vorgelegt wird. Aus dieser muss der Händler, das Kaufdatum, die Gerätenummer oder Type und die Fabriknummer oder Seriennummer eindeutig ersichtlich sein.

2 Sicherheit

2.1 Beschreibung der Sicherheitshinweise

	Warnsymbol

Struktur

⚠ GEFAHR

Die Einführung beschreibt Art und Quelle der Gefahr.
Dieser Abschnitt beschreibt mögliche Folgen einer Missachtung.

- Der optionale Schritt enthält notwendige Maßnahmen zur Vermeidung von Gefahren.

Beschreibung der Gefahrenstufen

Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise mit den drei Gefahrenstufen helfen, Sachschäden und Verletzungen zu vermeiden.

⚠ VORSICHT

VORSICHT
bezeichnet eine gefährliche Situation, die zu Sachschäden oder leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.

⚠ WARNUNG

WARNUNG
bezeichnet eine gefährliche Situation, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

⚠ GEFAHR

GEFAHR
bezeichnet eine maximale Gefährdung durch eine Situation, die unmittelbar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

2.2 Zweckbestimmung – Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Medizinprodukt ist

- nur für die zahnärztliche Behandlung im Bereich der Zahnheilkunde bestimmt. Jede Art der Zweckentfremdung oder Änderung am Produkt ist nicht erlaubt und kann zu einer Gefährdung führen. Das Medizinprodukt ist für folgende Anwendungen bestimmt: Entfernung kariösen Materials, Kavitäten- und Kronenpräparationen, Entfernung von Füllungen, Oberflächenbearbeitung von Zahn- und Restaurationsoberflächen.
- ein Medizinprodukt nach den zutreffenden, nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Nach diesen Bestimmungen ist dieses Medizinprodukt nur für die beschriebene Anwendung vom fachkundigen Anwender zu benutzen. Hierbei müssen beachtet werden:

- die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen
- die geltenden Unfallverhütungsmaßnahmen
- diese Gebrauchsanweisung

Nach diesen Bestimmungen ist es die Pflicht des Anwenders,

- nur fehlerfreie Arbeitsmittel zu benutzen
- auf den richtigen Verwendungszweck zu achten
- sich, den Patienten und Dritte vor Gefahren zu schützen
- eine Kontamination durch das Produkt zu vermeiden

2.3 Sicherheitshinweise

⚠ VORSICHT

Vorzeitige Abnutzung und Funktionsstörung durch unsachgemäße Lagerung vor längeren Nutzungspausen.
Verkürzte Produktlebenszeit.

- ► Vor längeren Nutzungspausen das Medizinprodukt nach Anweisung reinigen, pflegen und trocken lagern.

⚠ WARNUNG

Gefährdung für Behandler und Patienten.
Bei Beschädigungen, unregelmäßigen Laufgeräuschen, zu starken Vibrationen, untypischer Erwärmung oder wenn der Fräser oder Schleifer nicht festgehalten wird.

- ▸ Nicht weiterarbeiten und Service benachrichtigen.

⚠ VORSICHT

Gefährdung durch unsachgemäß abgelegtes Instrument.
Verletzung und Infektion durch eingespannten Fräser oder Schleifer.
Beschädigung des Spannsystems durch Herunterfallen des Instruments.

- ▸ Instrument nach der Behandlung ohne Fräser oder Schleifer ordnungsgemäß in die Ablage legen.

⚠ WARNUNG

Gefahr durch Kontraindikation.
Bei Weichteilverletzungen in der Mundhöhle besteht die Gefahr, dass durch die Druckluft septische Substanzen ins Gewebe gelangen können.

- Behandlung darf mit druckluftbetriebenem Instrument im Falle einer Weichteilverletzung in der Mundhöhle nicht fortgesetzt werden.

⚠ VORSICHT

Verbrennungsgefahr durch heißen Instrumentenkopf und Instrumentendeckel.
Bei Überhitzen des Instruments können Verbrennungen im Mundbereich auftreten.

- Niemals Weichgewebe mit dem Instrumentenkopf berühren!

⚠ VORSICHT

Gefahr durch Verwendung als Lichtsonde.
Das Medizinprodukt nicht als Lichtsonde verwenden, da die rotierenden Fräser oder Schleifer Verletzungen herbeiführen können.

- ▸ Zur zusätzlichen Ausleuchtung der Mundhöhle oder der Präparationsstelle eine geeignete Lichsonde verwenden, z. B. KaVo DIAlux 2300L.

Hinweis

Wir empfehlen aus sicherheitstechnischen Gründen nach Ablauf der Garantiezeit eine jährliche Überprüfung des Werkzeughaltesystems.

Zur Reparatur und Wartung von KaVo Produkten sind befugt:

- Die Techniker der KaVo Niederlassungen in aller Welt
- Die speziell von KaVo geschulten Techniker

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, ist es notwendig, das Medizinprodukt gemäß den in der KaVo Gebrauchsanweisung beschriebenen Aufbereitungsmethoden zu behandeln und die darin enthaltenen Pflegemittel und Pflegesysteme anzuwenden. KaVo empfiehlt die Festlegung eines praxisinternen Wartungsintervalls, bei dem das Medizinprodukt hinsichtlich Reinigung, Wartung und Funktion durch einen Fachbetrieb bewertet wird. Dieses Wartungsintervall ist von der Gebrauchshäufigkeit abhängig und daran anzupassen.
Der Service darf nur in von KaVo geschulten Reparaturwerkstätten durchgeführt werden, die original KaVo Ersatzteile verwenden.

3 Produktbeschreibung

BELLAtorque LUX 637B (**Mat.-Nr. 0.553.2210**)

BELLAtorque 637C (**Mat.-Nr. 1.002.7827**)

3.1 Technische Daten

Antriebsdruck	2,1 bis 3,5 bar (30 bis 51 psi)
Empfehlung	2,5 bar (36 psi)
Luftverbrauch	41 bis 52 Nl/min
Leerlaufdrehzahl	350.000 bis 450.000 min^{-1}
Empfohlene Anpresskraft	2 bis 3 N

Auf alle MULTIflex (LUX) Kupplungen aufsetzbar.

3.2 Transport- und Lagerbedingungen

⚠ VORSICHT

Gefährdung bei Inbetriebnahme des Medizinprodukts nach stark gekühlter Lagerung.
Hierbei kann es zu einem Funktionsausfall am Medizinprodukt kommen.

- Stark gekühlte Produkte vor Inbetriebnahme auf eine Temperatur von 20 °C bis 25 °C (68 °F bis 77 °F) bringen.

	Temperatur: -20 °C bis 50 °C (-4 °F bis 122 °F)
	Relative Luftfeuchte: nicht kondensierend

	Luftdruck: 700 hPa bis 1060 hPa (10 psi bis 15 psi)
	Vor Nässe schützen

4 Inbetriebnahme

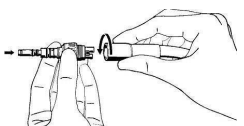
⚠ WARNUNG

Gefahr durch nicht sterile Produkte.
Infektionsgefahr für Behandler und Patient.

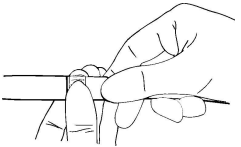
- Vor der ersten Inbetriebnahme und nach jeder Anwendung Medizinprodukt sterilisieren.

	⚠ VORSICHT
	Schäden durch verschmutzte und feuchte Kühlluft. Verunreinigte und feuchte Kühlluft kann zu Funktionsstörungen und vorzeitigem Lagerverschleiß führen. ▸ Für trockene, saubere und nicht kontaminierte Kühlluft gemäß ISO 7494-2 sorgen.

4.1 MULTIflex Kupplung montieren



▸ **MULTIflex (LUX) Kupplung** auf den Turbinenschlauch aufschrauben und mit Schlüssel fest anziehen.



- Sprayring an der **MULTIflex (LUX) Kupplung** drehen, um Wasseranteil zu regulieren.

4.2 Wassermenge prüfen

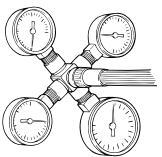
⚠ VORSICHT

Überhitzung des Zahnes durch zu geringe Wassermenge.
Eine zu geringe Spraywassermenge kann zu einer Überhitzung des Medizinprodukts, zu einer thermischen Schädigung der Pulpa und zu Schädigungen des Zahnes führen.

- Wassermenge für die Spraykühlung auf mind. 50 cm^3/min einstellen!
- Prüfen der Spraywasserkanäle und gegebenenfalls Spraydüsen mit der Düsennadel **Mat.-Nr. 0.410.0921** reinigen.

4.3 Drücke prüfen

	⚠ VORSICHT **Anschluss an Geräte.** Verschmutzte und feuchte Druckluft führt zu vorzeitigem Lagerverschleiß. ► Für trockene, saubere und nicht kontaminierte Druckluft gemäß ISO 7494-2 sorgen.



► Prüfmanometer (**Mat.-Nr. 0.411.8731**) zwischen **MULTIflex (LUX) Kupplung** und Medizinprodukt einsetzen und folgende Drücke überprüfen:

- Antriebsdruck: 2,1 bis 3,5 bar (30 bis 51 psi) (empfohlen: 2,5 bar (36 psi))
- Rückluft : < 0,5 bar (7 psi)

- Wasser: 0,8 bis 2,5 bar (11 bis 36 psi)
- Sprayluft: 1,0 bis 3,5 bar (14 bis 51 psi)

4.4 O-Ringe prüfen

⚠ VORSICHT

Fehlende oder beschädigte O-Ringe.
Bei fehlenden oder schadhaften O-Ringen kann es zu Funktionsstörungen und vorzeitigem Ausfall kommen.

- ▶ Prüfen, ob alle O-Ringe auf der Kupplung vorhanden und unbeschädigt sind.

Anzahl der vorhandenen O-Ringe: 5

5 Bedienung

Hinweis

Zu Beginn jedes Arbeitstages müssen die Wasser führenden Systeme für mind. 2 Minuten durchgespült werden (ohne aufgesetzte Übertragungsinstrumente) und bei Kontaminationsrisiko durch Rücklauf/Rücksaugung muss ggf. auch nach jedem Patienten ein Spülvorgang von 20 bis 30 Sekunden durchgeführt werden.

5.1 Medizinprodukt aufstecken

⚠ VORSICHT

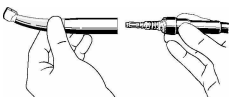
Beschädigungen durch nicht exaktes Kuppeln.
Nicht exaktes Kuppeln (besonders während der Nachleuchtzeit) kann die Hochdrucklampe einer MULTIflex LUX Kupplung zerstören oder deren Lebensdauer verringern.

- Sicheren Sitz der Turbine auf der Kupplung durch Ziehen überprüfen.

⚠ WARNUNG

Loslösen des Medizinprodukts während der Behandlung.
Ein nicht richtig eingerastetes Medizinprodukt kann sich während der Behandlung von der MULTIflex (LUX) Kupplung lösen.

- Durch Ziehen vor jeder Behandlung prüfen, ob das Medizinprodukt sicher auf der MULTIflex (LUX) Kupplung eingerastet ist.



- Medizinprodukt exakt auf die **MULTIflex (LUX) Kupplung** aufstecken und nach hinten drücken, bis die Kupplung im Medizinprodukt hörbar einrastet.
- Durch Ziehen sicheren Sitz des Medizinprodukts auf der Kupplung prüfen.

5.2 Medizinprodukt abziehen

- Kupplung festhalten und Medizinprodukt leicht drehend abziehen.

5.3 Fräswerkzeug oder Diamantschleifer einsetzen

Hinweis

Nur Hartmetallfräser oder Diamantschleifer verwenden, die der ISO 1797-1 Typ 3 entsprechen, aus Stahl oder Hartmetall sind und folgende Kriterien erfüllen:
- Schaftdurchmesser: 1,59 bis 1,60 mm
- Gesamtlänge: max. 21 mm
- Schafteinspannlänge: mind. 9 mm
- Schneidendurchmesser: max. 2 mm

⚠ WARNUNG

Verwendung nicht zugelassener Fräser oder Schleifer.
Verletzung von Patienten oder Beschädigung des Medizinproduktes.

- Gebrauchsanweisung und bestimmungsgemäßen Gebrauch des Fräsers oder Schleifers beachten.
- Nur Fräser oder Schleifer verwenden, die nicht von den angegebenen Daten abweichen.

⚠ VORSICHT

Verletzungen durch Verwendung abgenutzter Fräser oder Schleifer.
Fräser oder Schleifer können während der Behandlung herausfallen und den Patienten verletzen.

- Niemals Fräser oder Schleifer mit abgenutzten Schäften benutzen.

⚠ VORSICHT

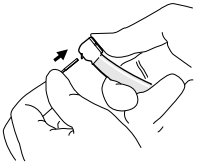
Verletzungsgefahr durch Fräser oder Schleifer.
Infektionen oder Schnittverletzungen.

- Handschuhe oder Fingerschutz tragen.

⚠ VORSICHT

Gefährdung durch defektes Spannsystem.
Der Fräser oder Schleifer kann herausfallen und zu Verletzungen führen.

- Durch Ziehen am Fräser oder Schleifer prüfen, ob das Spannsystem in Ordnung ist und der Fräser oder Schleifer festgehalten wird. Zum Prüfen, Einsetzen und Herausnehmen Handschuhe oder Fingerschutz verwenden, da sonst Verletzungs- und Infektionsgefahr besteht.



- Druckknopf kräftig mit dem Daumen eindrücken und gleichzeitig den Fräser oder Schleifer bis zum Anschlag einsetzen.

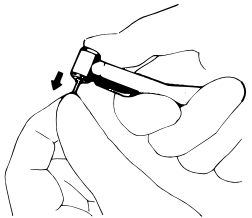
- Durch Ziehen festen Sitz des Fräsers oder Schleifers prüfen.

5.4 Fräswerkzeug oder Diamantschleifer entfernen

⚠ WARNUNG

Gefahr durch rotierenden Fräser oder Schleifer.
Schnittverletzungen und Beschädigung des Spannsystems.

- Rotierenden Fräser oder Schleifer nicht berühren!
- Druckknopf nie bei rotierendem Fräser oder Schleifer betätigen!
- Kontakt zwischen Weichgewebe und Kopf/Spitze unbedingt vermeiden, da sonst Erhitzung und Verbrennung drohen!
- Fräser/Schleifer nach Behandlungsende aus dem Winkelstück herausnehmen, um Verletzungen und Infektionen beim Ablegen zu vermeiden.



- Nach dem Stillstand des Fräsers oder Schleifers Druckknopf kräftig mit dem Daumen drücken und gleichzeitig den Fräser oder Schleifer herausziehen.

6 Beheben von Störungen

6.1 O-Ringe an der Kupplung auf dem Versorgungsschlauch auswechseln

⚠ VORSICHT

Gefährdung durch falsche Pflege der O-Ringe.
Funktionsstörungen oder vollständiger Funktionsausfall des Medizinprodukts.

- Keine Vaseline und kein anderes Fett oder Öl verwenden.

Hinweis

Die O-Ringe an der Kupplung dürfen nur mit einem Wattebausch, der mit KaVo Spray benetzt ist, geölt werden.

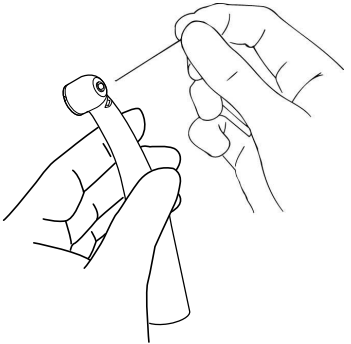
- O-Ring zwischen den Fingern zusammendrücken, so dass eine Schlaufe entsteht.
- O-Ring nach vorne schieben und abnehmen.
- Neue O-Ringe in die Einstiche einsetzen.

6.2 Spraydüse reinigen

⚠ VORSICHT

Gefährdung durch zu geringe Spraywassermenge.
Überhitzung des Medizinprodukts und Schädigungen des Zahnes.

- Spraywasserkanäle prüfen und gegebenenfalls Spraydüsen mit der Düsennadel **Mat.-Nr. 0.410.0921** reinigen.



- Mit der Düsennadel **Mat.-Nr. 0.410.0921** den Wasserdurchgang an den Spraydüsen freimachen.

7 Aufbereitungsmethoden nach ISO 17664

7.1 Vorbereitung am Gebrauchsort

⚠ WARNUNG

Gefahr durch nicht sterile Produkte.
Durch kontaminierte Medizinprodukte besteht die Gefahr der Infektion.

- ▸ Geeignete Personenschutzmaßnahmen ergreifen.

- ▸ Rückstände von Zement, Komposit oder Blut noch am Gebrauchsort entfernen.
- ▸ Das Medizinprodukt trocken zur Aufbereitung transportieren. (Nicht in Lösungen oder Ähnlichem einlegen).
- ▸ Das Medizinprodukt möglichst zeitnah nach der Behandlung aufbereiten.

- Fräser oder Schleifer aus dem Medizinprodukt entfernen.

7.2 Reinigung

⚠ VORSICHT

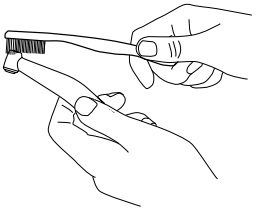
Funktionsstörungen durch Reinigung im Ultraschallgerät.
Defekte am Produkt.

- Nur im Thermodesinfektor oder manuell reinigen!

7.2.1 Reinigung: Manuelle Außenreinigung

Notwendiges Zubehör:

- Trinkwasser 30 °C ± 5 °C (86 °F ± 10 °F) oder eine 60- bis 70%ige Alkohollösung
- Bürste, z. B. mittelharte Zahnbürste



- Unter fließendem Trinkwasser abbürsten oder mit einer 60 bis 70%igen Alkohollösung reinigen.

7.2.2 Reinigung: Maschinelle Außenreinigung

KaVo empfiehlt Thermodesinfektoren nach ISO 15883-1, z. B. Miele G 7781 / G 7881.

(Validierung wurde mit Programm "VARIO-TD", Reinigungsmittel "neodisher® mediclean", Neutralisationsmittel "neodisher® Z" und Klarspüler "ne-

odisher® mielclear" durchgeführt und bezieht sich nur auf die Materialverträglichkeit mit KaVo Produkten.)

- Programmeinstellungen und zu verwendende Reinigungs- und Desinfektionsmittel der Gebrauchsanweisung des Thermodesinfektors entnehmen.
- Unmittelbar nach der maschinellen Reinigung Medizinprodukt mit den von KaVo angebotenen Pflegemitteln und Pflegesystemen behandeln.

7.2.3 Reinigung: Manuelle Innenreinigung

Für Medizinprodukt mit KaVo CLEANspray und KaVo DRYspray.

- Medizinprodukt mit der KaVo Cleanpac-Tüte abdecken und auf den entsprechenden Pflegeadapter aufstecken. Sprühtaste dreimal für je 2 Sekunden betätigen. Medizinprodukt vom Sprühansatz abnehmen und Reinigungsmittel eine Minute einwirken lassen.
- Danach 3 bis 5 Sekunden mit KaVo DRYspray durchsprühen.

Siehe auch: Gebrauchsanweisung KaVo CLEANspray / KaVo DRYspray

Hinweis

KaVo CLEANspray und KaVo DRYspray für die manuelle Innenreinigung sind nur in folgenden Ländern lieferbar:
Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Spanien, Portugal, Frankreich, Luxemburg, Belgien, Niederlande, Großbritannien, Dänemark, Schweden, Finnland und Norwegen.
In den restlichen Ländern ist daher nur eine maschinelle Innenreinigung mit Thermodesinfektoren nach ISO 15883-1 durchführbar.

7.2.4 Reinigung: Maschinelle Innenreinigung

KaVo empfiehlt Thermodesinfektoren nach ISO 15883-1,
z. B. Miele G 7781 / G 7881.

(Validierung wurde mit Programm "VARIO-TD", Reinigungsmittel "neodisher® mediclean", Neutralisationsmittel "neodisher® Z" und Klarspüler "neodisher® mielclear" durchgeführt und bezieht sich nur auf die Materialverträglichkeit mit KaVo Produkten.)

- Programmeinstellungen und zu verwendende Reinigungs- und Desinfektionsmittel der Gebrauchsanweisung des Thermodesinfektors entnehmen.

- Unmittelbar nach der maschinellen Reinigung Medizinprodukt mit den von KaVo angebotenen Pflegemitteln und Pflegesystemen behandeln.

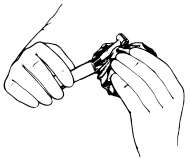
7.3 Desinfektion

⚠ VORSICHT

Funktionsstörungen durch Benutzen des Desinfektionsbades oder chlorhaltiger Desinfektionsmittel.
Defekte am Produkt.

- Nur im Thermodesinfektor oder manuell desinfizieren!

7.3.1 Desinfektion: Manuelle Außendesinfektion



KaVo empfiehlt auf Basis der Materialverträglichkeit die nachfolgenden Produkte. Die mikrobiologische Wirksamkeit muss durch den Hersteller des Desinfektionsmittels sichergestellt werden.

- Mikrozid AF von Fa. Schülke&Mayr (Liquid oder Tücher)
- FD 322 von Fa. Dürr

Benötigte Hilfsmittel:

- Tücher zum Abwischen des Medizinprodukts.

- Das Desinfektionsmittel auf ein Tuch sprühen, anschließend das Medizinprodukt damit abwischen und gemäß Angaben des Desinfektionsmittelherstellers einwirken lassen.

Hinweis

Die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels beachten.

7.3.2 Desinfektion: Manuelle Innendesinfektion

Zur wirksamen Wiederaufbereitung ist eine maschinelle Innenreinigung mit einem Reinigungs- und Desinfektionsgerät nach ISO 15883-1 erforderlich. (Für dieses Produkt ist keine manuelle Innendesinfektion vorgesehen.)

7.3.3 Desinfektion: Maschinelle Außen- und Innendesinfektion

KaVo empfiehlt Thermodesinfektoren nach ISO 15883-1,

z. B. Miele G 7781 / G 7881.

(Validierung wurde mit Programm "VARIO-TD", Reinigungsmittel "neodisher® mediclean", Neutralisationsmittel "neodisher® Z" und Klarspüler "neodisher® mielclear" durchgeführt und bezieht sich nur auf die Materialverträglichkeit mit KaVo Produkten.)

- Programmeinstellungen und zu verwendende Reinigungs- und Desinfektionsmittel der Gebrauchsanweisung des Thermodesinfektors entnehmen.
- Unmittelbar nach der maschinellen Desinfektion Medizinprodukt mit den von KaVo angebotenen Pflegemitteln und Pflegesystemen behandeln.

7.4 Trocknen

Manuelles Trocknen

- Mit Druckluft außen abblasen und innen ausblasen, bis keine Wassertropfen mehr sichtbar sind.

Maschinelles Trocknen

Im Regelfall ist der Trocknungsvorgang Bestandteil des Reinigungsprogramms des Thermodesinfektors.

Hinweis

Bitte die Gebrauchsanweisung des Thermodesinfektors beachten (Druckluftqualität - siehe WARNUNG im Kapitel "Inbetriebnahme").

7.5 Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung

⚠ VORSICHT

Scharfer Fräser oder Schleifer im Medizinprodukt.
Verletzungsgefahr durch scharfen und/oder spitzen Fräser oder Schleifer.

- Fräser oder Schleifer herausnehmen.

⚠ VORSICHT

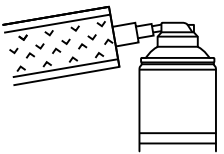
Vorzeitige Abnutzung und Funktionsstörungen durch unsachgemäße Wartung und Pflege.
Verkürzte Produktlebenszeit.

- Regelmäßig sachgemäße Wartung und Pflege durchführen!

Hinweis

KaVo übernimmt nur Garantie für eine einwandfreie Funktion der KaVo Produkte bei Verwendung der von KaVo in den Hilfsmitteln aufgeführten Pflegemittel, da diese in Abstimmung mit unseren Produkten und für den bestimmungsgemäßen Gebrauch geprüft wurden.

7.5.1 Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung: Pflege mit KaVo Spray



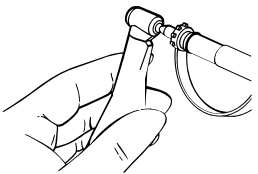
KaVo empfiehlt, das Produkt zweimal täglich (mittags und abends nach Praxisschluss) und nach jeder maschinellen Reinigung sowie vor jeder Sterilisation zu pflegen.

- Fräser oder Schleifer entfernen.
- Produkt mit der Cleanpac-Tüte abdecken.

- Produkt auf die Kanüle stecken und Sprühtaste eine Sekunde lang betätigen.

Spannzange pflegen

KaVo empfiehlt, einmal wöchentlich das Spannsystem zu reinigen bzw. zu pflegen.

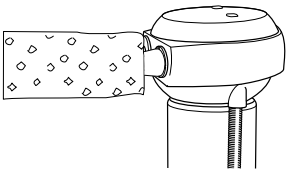


- Fräser oder Schleifer entfernen und mit der Spitze des Sprühnippels in die Öffnung sprühen.

Hinweis

Pflegevorgang nach Punkt „Pflege mit KaVo Spray“ durchführen.

7.5.2 Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung: Pflege mit KaVo SPRAYrotor



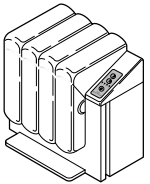
KaVo empfiehlt, das Produkt zweimal täglich (mittags und abends nach Praxisschluss) und nach jeder maschinellen Reinigung sowie vor jeder Sterilisation zu pflegen.

- Produkt auf die passende Kupplung am **KaVo SPRAYrotor** aufsetzen und mit der Cleanpac-Tüte abdecken.
- Produkt pflegen.

Siehe auch: Gebrauchsanweisung **KaVo SPRAYrotor**

7.5.3 Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung: Pflege mit KaVo QUATTROcare

Reinigungs- und Pflegegerät mit Expansionsdruck für eine hohe Reinigungs- und Pflegewirkung.



KaVo empfiehlt, das Produkt zweimal täglich (mittags und abends nach Praxisschluss) und nach jeder maschinellen Reinigung sowie vor jeder Sterilisation zu pflegen.

- ▸ Fräser oder Schleifer entfernen.

- Produkt pflegen.

Spannzange pflegen

KaVo empfiehlt, einmal wöchentlich das Spannsystem zu reinigen bzw. zu pflegen.

Siehe auch: Gebrauchsanweisung **KaVo QUATTROcare**

- Fräser oder Schleifer entfernen und mit der Spitze des Sprühnippels in die Öffnung sprühen.

- Anschließend mit angegebenen Pflegemitteln und Pflegesystemen behandeln.

Siehe auch: 7.5.3 Pflege mit KaVo QUATTROcare: 7.5.3 Pflege mit KaVo QUATTROcare, Seite 56

7.6 Verpackung

Hinweis

Die Sterilisationstüte muss groß genug für das Instrument sein, so dass die Verpackung nicht unter Spannung steht.
Die Sterilisiergutverpackung muss hinsichtlich Qualität und Anwendung die geltenden Normen erfüllen und für das Sterilisationsverfahren geeignet sein!

- Medizinprodukt einzeln in eine Sterilisiergutverpackung (z. B. KaVo STERIclav-Tüten **Mat.-Nr. 0.411.9912**) einschweißen!

7.7 Sterilisation

Sterilisation in einem Dampfsterilisator (Autoklave) EN 13060 / ISO 17665-1

⚠ **VORSICHT**

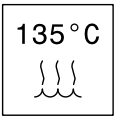
Vorzeitige Abnutzungen und Funktionsstörungen durch unsachgemäße Wartung und Pflege.
Verkürzte Produktlebenszeit.

- Das Medizinprodukt vor jedem Sterilisationszyklus mit KaVo Pflegemittel pflegen.

⚠ VORSICHT

Kontaktkorrosion durch Feuchtigkeit.
Beschädigungen am Produkt.

- Das Produkt nach dem Sterilisationszyklus sofort aus dem Dampfsterilisator nehmen!



Das Medizinprodukt hat eine Temperaturbeständigkeit bis max. 138 °C (280.4 °F).

KaVo empfiehlt z. B.
- STERIclave B 2200 / 2200P von Firma KaVo
- Citomat / K-Serie von Firma Getinge

Aus den nachfolgenden Gravitationsverfahren kann ein geeignetes Verfahren (abhängig vom vorhandenen Gerät) ausgewählt werden.

Autoklave mit dreifachem Vorvakuum, mind. 4 Minuten bei 134 °C ± 1 °C (273 °F ± 1.8 °F)
Autoklave mit Gravitationsverfahren, mind. 10 Minuten bei 134 °C ± 1 °C (273 °F ± 1.8 °F)
Autoklave mit Gravitationsverfahren, mind. 60 Minuten bei 121 °C ± 1 °C (250 °F ± 1.8 °F)
Anwendungsbereich entsprechend der Hersteller-Gebrauchsanweisung.

7.8 Lagerung

Aufbereitete Produkte müssen staubgeschützt in einem trockenen, dunklen und kühlen Raum möglichst keimarm gelagert werden.

Hinweis

Haltbarkeitsdatum des Sterilguts beachten.

8 Hilfsmittel

Lieferbar über den dentalmed. Fachhandel

Materialkurztext	Mat.-Nr.
Ersatzturbine mit Schlüssel	0.553.8671
Ersatzturbine ohne Schlüssel	0.553.8661
Instrumentenständer 2151	0.411.9501
Einsatz für Turbinen	0.411.9902
Cleanpac 10 Stück	0.411.9691
Düsennadel	0.410.0921
MULTIflex Sprühkopf (Nozzle)	0.411.9921
STERIclav Tüten	0.411.9912
KaVo CLEANspray	1.007.0579
KaVo DRYspray	1.007.0580

Materialkurztext	Mat.-Nr.
KaVo Spray 2112 A	0.411.9640
ROTAspray 2142 A	0.411.7520
QUATTROcare plus Spray 2108 P	1.005.4525

0.589.1901 · kb · 20090716 - 03 · de

KaVo. Dental Excellence.